

Frau Bezirksverordnete Sabine Röhrbein

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage 0705/VI

über

Radwegebau Prenzlauer Promenade

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

- 1. Ist nach dem Neubau des Radwegs Prenzlauer Promenade nördlich der Elsa-Brändström-Straße in Fahrtrichtung Süden eine Nutzung in beide Fahrtrichtungen geplant? Wurde diese Möglichkeit bei der Planung geprüft?*
- 2. Wann wird der Radweg bis zur Kreuzung Am Steinberg/Thulestraße erneuert und in welcher Weise ist dies geplant?*

Zu 1. und 2.

Hierzu wurde bereits berichtet.

- 3. Welche Pläne gibt es für einen Radweg in Fahrtrichtung Norden ab der Kreuzung Am Steinberg/Thulestraße? Wie soll die Verkehrssicherheit für Radfahrer hier sonst erhöht werden?*

Für die Beantwortung der Frage 3 wurde das zuständige Referat VII B der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung um Stellungnahme gebeten.

Diese Stellungnahme liegt nun vor. Die Senatsverwaltung teilt Folgendes mit:

„ Für die Führung des Radverkehrs und des Fußgängerverkehrs ist ein Neubau von Rad- und Gehwegen im östlichen Seitenbereich der Prenzlauer Promenade von der Straße Am Steinberg bis zur Rothenbachstraße geplant.

Wenn es die verfügbaren Breiten zulassen, sind auch Baumpflanzungen im östlichen Seitenbereich vorgesehen sowie die Neugestaltung einer Bushaltestelle.

Grundsätzlich ist aber das Ziel einer durchgängigen Anlage von regelgerechten Gehwegen als auch einer durchgängigen Radverkehrsführung unabhängig vom Kraftfahrzeugverkehr zu erreichen.

Die Baumaßnahme ist im Kapitel 1255 / Titel 720 02 / UK 183 unter der Bezeichnung „Neubau des Geh- und Radwegs stadtauswärts an der Prenzlauer Promenade von Treskowstraße bis Rothenbachstraße“ angemeldet. Mit der nächsten Fortschreibung der Investitionsplanung ist die Verlängerung bis zur Straße Am Steinberg vorgesehen.

Nach Auskunft der Abteilung X wurde die Anmeldung zur Investitionsplanung bis 2015 für die vorgenannte Maßnahme folgendermaßen fortgeschrieben:

PA	183	Neubau des Geh-/Radweges stadtauswärts an der Prenzlauer Promenade von Treskowstraße bis Rothenbachstraße	1.900	2010 0	2011 0	2012 0	2013 0	2014 0	2015 300	1.600	2015 GE nach Planfeststellung (1255/54040) 2015 1. Rate
----	-----	---	-------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-------------	-------	--

Damit ist eine erste Bau- bzw. Grunderwerbsrate in 2015 vorgesehen.

Die erneute Verschiebung der Maßnahme resultiert aus der Prioritätensetzung innerhalb der Abteilung X. Auf Grund der personellen Kapazitäten werden vorrangig Infrastrukturmaßnahmen von erheblicher stadtpolitischer Bedeutung, Maßnahmen im innerstädtischen Bereich sowie Maßnahmen mit Beteiligung privater Investoren bearbeitet. Darüber hinaus sind im Rahmen der Auftragsverwaltung für die Bundesfernstraßen alle Maßnahmen vorrangig zu bearbeiten, die der Erhaltung eines verkehrssicheren Zustandes der Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes dienen.

Derzeit werden im Straßenbau diverse Maßnahmen vorbereitet, die durch ein planungsrechtliches Verfahren gesichert werden müssen. Der damit verbundene Arbeitsaufwand ist, insbesondere vor dem Hintergrund der fehlenden vorlaufenden, rechtssicheren Voruntersuchungen (Varianten) und der fehlenden verkehrlichen Grundlagendaten, enorm.

Auch für die o. g. Maßnahme liegen bisher derartige Unterlagen nicht vor. Diese sind zu erarbeiten, um die Enteignung von Kleingartenflächen und sonstigen privaten Flächen zu rechtfertigen.“

Wir bitten, die Anfrage nunmehr als erledigt anzusehen.

Jens-Holger Kirchner